

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Einführung	1

## **A. DIE ORGANSCHAFT IM KÖRPERSCHAFTSTEUERRECHT**

---

I. Grundlegung	4
II. Die Voraussetzungen der Organschaft im Körperschaftsteuerrecht (der Tatbestand der §§ 14 bis 19 KStG)	9
III. Die Rechtswirkungen der Organschaft im Körperschaftsteuerrecht (Rechtsfolgen der §§ 14 bis 19 KStG)	107
IV. Sondertatbestände	189
V. Die steuerlichen Folgen des anfänglichen Fehlens oder des späteren Wegfalls eines Tatbestandsmerkmals der körperschaftsteuerlichen Organschaft	225
VI. Das steuerliche Einlagekonto (§ 27 KStG), das Körperschaftsteuerguthaben (§ 37 KStG) und der Körperschaftsteuererhöhungsbetrag (§ 38 KStG)	230

## **B. DIE ORGANSCHAFT IM GEWERBESTEUERRECHT**

---

I. Grundlegung	235
II. Die Voraussetzungen der Organschaft im Gewerbesteuerrecht (der Tatbestand des § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG)	237
III. Die Rechtswirkungen der Organschaft im Gewerbesteuerrecht (die Rechtsfolgen des § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG)	245

**C. DIE ORGANSCHAFT IM UMSATZSTEUERRECHT**

---

I.	Grundlagen zur umsatzsteuerlichen Organschaft	273
II.	Die Voraussetzungen der Organschaft im deutschen Umsatzsteuerrecht	292
III.	Die Rechtswirkungen der Organschaft im Umsatzsteuerrecht	367
IV.	Beginn und Beendigung der Organschaft	412
V.	Verfahren	425
VI.	Vor- und Nachteile der Organschaft im Mehrwertsteuersystem	436

**D. DIE ORGANSCHAFT IM GRUNDERWERBSTEUERRECHT**

---

I.	Grundlegung	453
II.	Bezug der Organschaft zur Anteilsvereinigung	456
III.	Verhältnis zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 und 4 GrEStG	459
IV.	Verhältnis zu § 6a GrEStG	459
V.	Die Voraussetzungen der Organschaft im Grunderwerbsteuerrecht	460
VI.	Die Rechtswirkungen der Organschaft im Grunderwerbsteuerrecht	464

**E. RECHTSMATERIALIEN UND ONLINE-ZUSATZINHALTE**

---

I.	Rechtsmaterialien zur körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft	485
II.	Rechtsmaterialien zur gewerbsteuerrechtlichen Organschaft	501
III.	Rechtsmaterialien zur umsatzsteuerrechtlichen Organschaft	507
IV.	Rechtsmaterialien zur grunderwerbsteuerrechtlichen Organschaft	521
V.	Online-Zusatzinhalte	548
	Stichwortverzeichnis	549

Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Literaturverzeichnis		XXIX
Abkürzungsverzeichnis		XXXIII
Einführung		1

	Rz	Seite
<b>A. Die Organschaft im Körperschaftsteuerrecht</b>		
<hr/>		
I. Grundlegung	1	4
1. Rechtsgrundlagen, Rechtsentwicklung, Verwaltungsanweisungen	1	4
1.1 Rechtsgrundlagen	1	4
1.2 Rechtsentwicklung	2	4
1.3 Verwaltungsanweisungen	7	6
2. Rechtfertigung und Zweck der Organschaft im Körperschaftsteuerrecht	8	6
2.1 Wirtschaftliche Grundlagen	8	6
2.2 Zweck der Organschaft in einem Körperschaftsteuersystem mit Doppelbelastung	9	7
2.3 Zweck der Organschaft in einem Körperschaftsteuersystem mit Anrechnungsverfahren	11	7
3. Aufbau der gesetzlichen Vorschriften über die körperschaftsteuerliche Organschaft (§§ 14 bis 19 KStG)	14	8
4. Zeitlicher Geltungsbereich der gesetzlichen Regelung	21	9
II. Die Voraussetzungen der Organschaft im Körperschaftsteuerrecht (der Tatbestand der §§ 14 bis 19 KStG)	25	9
1. Die Organgesellschaft	25	9
1.1 Rechtsform	25	9
1.2 Geschäftsleitung und Sitz im Inland	31	11
1.3 Tätigkeit	36	13
1.4 Persönliche Steuerbefreiung	37	14
1.5 Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen als Organgesellschaften	38	14
		IX

	Rz.	Seite
2. Der Organträger	40	15
2.1 Rechtsform	40	15
2.2 Steuerpflicht	43	16
2.2.1 Rechtslage bis einschließlich VZ 2011	43	16
2.2.2 Rechtslage ab VZ 2012	54	19
2.3 Gewerbliches Unternehmen	58	22
2.4 Inländisches Unternehmen	71	26
2.5 Personengesellschaften als Organträger	73	27
2.6 Die Holding als Organträger	74	27
3. Die finanzielle Eingliederung	75	27
3.1 Unmittelbare Beteiligung	75	27
3.2 Mittelbare Beteiligung	87	30
3.3 Zusammenrechnung von unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen sowie von mehreren mittelbaren Beteiligungen	92	32
3.4 Zusammenrechnung der Beteiligungen und Stimmrechte von Angehörigen	97	33
3.5 Personengesellschaften	98	34
4. Die wirtschaftliche Eingliederung	121	34
5. Die organisatorische Eingliederung	123	34
6. Zeitliche Voraussetzungen der organschaftlichen Eingliederung	163	34
6.1 Beginn des Wirtschaftsjahrs	164	35
6.2 Ununterbrochen	167	35
6.3 Wegfall der Eingliederung zum Ende des Wirtschaftsjahrs der Organgesellschaft (Anwendung der sog. Mitternachtserlasse)	170	36
6.4 Rumpfwirtschaftsjahr	173	37
6.5 Umstellung des Wirtschaftsjahrs	175	37
6.5.1 Erstmalige Umstellung des Wirtschaftsjahrs	175	37
6.5.2 Nochmalige Umstellung des Wirtschaftsjahrs der Organgesellschaft	181	39
6.6 Rechtsnachfolge	184	40
7. Gewinnabführungsvertrag (GAV)	191	40
7.1 Grundlagen	191	40
7.2 Rechtsnatur des Gewinnabführungsvertrags	193	41
7.3 Die zivilrechtliche Wirksamkeit des Gewinnabführungsvertrags als Tatbestandsmerkmal der §§ 14 bis 19 KStG	195	42

	Rz.	Seite	
7.4	Zeitliche Anforderungen	203	43
7.5	Der Gewinnabführungsvertrag der AG und der KGaA	213	48
7.6	Der Gewinnabführungsvertrag anderer Kapitalgesellschaften	229	58
7.7	Der aufschiebend bedingte Gewinnabführungsvertrag	240	65
8.	Die Durchführung des Gewinnabführungsvertrags	242	66
8.1	Grundlagen	242	66
8.2	Ordnungsmäßige Buchführung	244	68
8.3	Abführung und Ausschüttung vorvertraglicher Rücklagen	248	73
8.4	Nachvertragliche Rücklagen	257	75
	8.4.1 Gesetzliche Rücklagen und Verlustvortrag	258	76
	8.4.2 Freie Rücklagen	260	76
9.	Besondere Voraussetzungen für die Anwendung der §§ 14 bis 19 KStG bei Personengesellschaften als Organträger	310	79
9.1	Grundlegung	311	80
9.2	Finanzielle Eingliederung	314	80
9.3	Wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung	316	80
9.4	Eigene gewerbliche Tätigkeit	318	81
9.5	Die Bedeutung einer Veräußerung eines Mitunternehmeranteils, insbesondere eines Gesellschafterwechsels	323	82
9.6	Steuerpflicht der Gesellschafter	328	83
10.	Das Organschaftsverhältnis zu einer Holding	329	84
10.1	Zum Begriff der Holding	329	84
10.2	Problemstellung und BFH-Rechtsprechung	330	84
10.3	Verwaltungsauffassung	331	86
10.4	Eigene Auffassung	332	87
11.	Betriebsaufspaltung und Organschaft	391	88
11.1	Zum Begriff der Betriebsaufspaltung	391	88
11.2	Organschaftsverhältnis bei einer Betriebsaufspaltung in ein Produktionsunternehmen und eine Vertriebskapitalgesellschaft	392	89
11.3	Organschaftsverhältnis bei einer Betriebsaufspaltung in ein Besitzunternehmen und eine Betriebskapitalgesellschaft	393	89
12.	Umwandlung der Organgesellschaft oder des Organträgers	395	90
12.1	Handelsrechtliche und steuerrechtliche Grundlagen	396	90
12.2	Umwandlung der Organgesellschaft	398	91

	Rz	Seite
12.2.1 Verschmelzung der Organgesellschaft auf den Organträger	398	91
12.2.2 Verschmelzung der Organgesellschaft auf einen anderen Rechtsträger	402	92
12.2.3 Sonstige Formen der Umwandlung einer Organgesellschaft	406	94
12.2.4 Exkurs: Umwandlung einer anderen Gesellschaft auf die Organgesellschaft	411	96
12.3 Umwandlung des Organträgers	423	98
12.3.1 Verschmelzung des Organträgers	423	98
12.3.2 Sonstige Fälle der Umwandlung des Organträgers	430	101
13. Einbringung des Betriebs des Organträgers in eine Kapitalgesellschaft oder Personengesellschaft	434	102
13.1 Einbringung im Wege der Ausgliederung	434	102
13.2 Einbringung im Wege der Einzelrechtsnachfolge	436	102
13.3 Realteilung eines Organträgers in der Rechtsform einer Personengesellschaft	437	102
14. Unentgeltliche Gesamtrechtsnachfolge und unentgeltliche Einzelrechtsnachfolge beim Organträger	439	103
14.1 Gesamtrechtsnachfolge (Erbfall)	439	103
14.2 Einzelrechtsnachfolge (Schenkung)	440	103
14.3 Gemischte Schenkung	441	104
15. Die Organgesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin einer Personengesellschaft	442	104
15.1 Allgemeines	442	104
15.2 Organschaftsverhältnis zwischen einer Komplementär-GmbH als Organgesellschaft und der KG, deren Komplementärin die GmbH ist, als Organträger	446	105
III. Die Rechtswirkungen der Organschaft im Körperschaftsteuerrecht (Rechtsfolgen der §§ 14 bis 19 KStG)	465	107
1. Grundlegung, insbesondere Verhältnis zum Anrechnungsverfahren	465	107
1.1 Getrennte Einkommensermittlung	466	107
1.2 Zusammenrechnung	467	107
1.3 Tarif	468	109
1.4 Subjektive Steuerpflicht und Rechtsbehelfsbefugnis der Organgesellschaft	469	109

	Rz	Seite	
1.5	Zwingende Rechtsfolge	474	111
1.6	Haftung	475	112
1.7	Priorität und Vorteile der organschaftlichen Einkommenszurechnung gegenüber dem Anrechnungsverfahren (grundsätzlich nur noch für VZ vor 2001 von Bedeutung)	476	112
2.	Der Begriff des zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft	480	115
2.1	Der allgemeine Einkommensbegriff	480	115
2.2	Der Ausschluss von Vorschriften des KStG und des EStG	481	115
2.3	Die steuerliche Beurteilung der Gewinnabführung und Verlustübernahme bei der Organgesellschaft	483	115
3.	Die steuerliche Beurteilung der Gewinnabführung und Verlustübernahme beim Organträger	486	118
3.1	Kürzung bzw. Erhöhung des eigenen Einkommens des Organträgers	486	118
3.2	Ausschluss des § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	487	119
4.	Maßgeblicher Zeitraum für die steuerliche Erfassung des zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft beim Organträger (Zurechnungszeitraum)	488	119
4.1	Problemstellung	488	119
4.2	Verwaltungsauffassung	490	120
4.3	Schrifttum	491	121
4.4	BFH-Rechtsprechung	492	121
4.5	Kritische Würdigung	494	121
4.6	Konsequenzen	495	122
4.7	Zurechnungszeitraum bei einer Personengesellschaft als Organträger	499	123
5.	Besonderheiten der Einkommenszurechnung bei Personengesellschaften als Organträger	500	124
5.1	Verfahrensrechtliche Behandlung der Einkommenszurechnung	500	124
5.2	Maßstab der Zurechnung	503	126
5.3	Zurechnungszeitraum	509	128
6.	Einzelfragen zur Ermittlung des zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft	512	130
6.1	Verlustabzug i. S. des § 10d EStG	512	130

	Rz	Seite
6.1.1 Veräußerung von Anteilen an der Organträger-Körperschaft	517	133
6.1.2 Wegfall des Verlustabzugs und § 8d KStG	517a	135
6.1.3 Steuerfreiheit eines Sanierungsgewinns	517b	135
6.2 Internationales Schachtelprivileg	518	136
6.3 Organschaft und investmentsteuerliche Regelungen	518a	137
6.4 Auflösung vorvertraglicher unsteuerter stiller Reserven der Organgesellschaft	519	137
6.5 Sonderprobleme der Einkommensermittlung bei Organschaftsverhältnissen zu natürlichen Personen (Aufwendungen für einen beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführer)	523	139
6.6 Verdeckte Gewinnausschüttungen der Organgesellschaft	526	140
6.7 Höchstbetrag des Spendenabzugs bei der Organgesellschaft	535	143
6.8 Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	537	144
6.9 Übertragung von Veräußerungsgewinnen nach § 6b EStG	538	144
6.10 Gesellschaftsteuer bei Verlustübernahme	540	145
6.11 Konzernsteuerumlagen	541	145
7. Einzelfragen zur Besteuerung des Organträgers	561	146
7.1 Rückstellung des Organträgers für zu übernehmende künftige Verluste der Organgesellschaft	561	146
7.2 Steuerliche Abzugsfähigkeit von Zinsen für Schulden, die der Organträger zum Erwerb der Beteiligung an der Organgesellschaft aufgenommen hat	563	147
7.3 Teilwertabschreibung auf die Organbeteiligung	566	148
7.4 Die Veräußerung von Anteilen an der Organgesellschaft	569	149
7.5 Anrechnung von Steuerabzugsbeträgen, die auf Betriebseinnahmen der Organgesellschaft einbehalten wurden (§ 19 Abs. 5 KStG)	571	150
7.6 Tariffragen	576	151
7.6.1 Besondere Tarifvorschriften für die Organgesellschaft, die einen Abzug von der Körperschaftsteuer vorsehen (§ 19 Abs. 1 bis 4 KStG)	577	151



	Rz	Seite
7.6.1.1 Problemstellung	577	151
7.6.1.2 Gesetzliche Lösung	578	152
7.6.2 Steuersatzermäßigungen	588	156
7.6.3 Tarifiermäßigung nach den §§ 16, 34 EStG	590	156
7.6.4 Tarifiermäßigung nach § 32c EStG	593	157
7.6.5 Thesaurierungsbegünstigung nach § 34a EStG	595	157
7.7 Steuerfreie Einnahmen einer Organgesellschaft	598	158
7.7.1 Steuerfreie Einnahmen einer Kapitalgesellschaft, die nicht Organgesellschaft ist	598	158
7.7.2 Steuerfreie Einnahmen einer Organgesellschaft	600	159
7.8 Übertragung von Wirtschaftsgütern des Organträgers auf die Organgesellschaft	609	161
7.9 Höchstbetrag des Spendenabzugs beim Organträger	610	161
7.10 Steuerermäßigung nach § 35 EStG	611	161
7.11 Negatives Einkommen des Organträgers (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KStG)	614	163
8. Bildung und Auflösung von Rücklagen – Auswirkung auf die Besteuerung des Organträgers	623	168
8.1 Nachvertragliche Abführung vorvertraglicher offener versteuerter Rücklagen	623	168
8.2 Nachvertragliche Ausschüttung vorvertraglicher offener versteuerter Rücklagen	630	170
8.3 Nachvertragliche Realisierung und Abführung vorvertraglicher stiller unverteuerter, aber gekaufter Rücklagen	631	170
8.4 Nachvertragliche Abführung vorvertraglicher stiller versteuerter, aber gekaufter Rücklagen	641	172
8.5 Bildung und Auflösung nachvertraglicher offener oder stiller, aber versteuerter Rücklagen bei der Organgesellschaft	651	175
9. Bilanzierung latenter Steuern	661	186
IV. Sondertatbestände	681	189
1. Die Besteuerung der von der Organgesellschaft bezogenen Gewinnanteile aus der Beteiligung an einer ausländischen Gesellschaft (internationales Schachtelprivileg) einschließlich der Steuerbefreiung nach § 8b KStG	681	189
1.1 Rechtslage unter Geltung des Anrechnungsverfahrens	681	189
1.2 Rechtslage nach dem Systemwechsel zum Halbeinkünfteverfahren	683	190

	Rz	Seite	
1.3	Einkünfte aus einer ausländischen Betriebsstätte	690	191
1.4	Internationales Schachtelprivileg bei der Ermittlung des eigenen Einkommens der Organgesellschaft	692	192
1.5	Steuerbefreiungen nach § 8b KStG	693	192
1.6	Investmentsteuerliche Regeln und Organschaften	707a	198
1.7	Die Anwendung der Zinsschranke in Organschaftsfällen (§ 15 Satz 1 Nr. 3 KStG)	708	199
	1.7.1 Einführung	708	199
	1.7.2 Anwendung in Organschaftsfällen	709	200
1.8	Dauerverlustgeschäfte i. S. des § 8 Abs. 7 Satz 2 KStG (§ 15 Satz 1 Nr. 4 KStG)	710	202
1.9	Spartenbezogene Betrachtung bei Eigengesellschaften der öffentlichen Hand als Organgesellschaft (§ 15 Satz 1 Nr. 5 KStG)	711	202
2.	Die steuerliche Behandlung der von der Organgesellschaft oder vom Organträger geleisteten Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	712	203
2.1	Rechtsgrundlagen, Rechtsentwicklung und Zweck der gesetzlichen Regelung	712	203
2.2	Der Begriff der Ausgleichszahlungen	715	204
2.3	Die steuerliche Behandlung der Ausgleichszahlungen nach § 16 KStG und § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 9 EStG	719	208
2.4	Ausgleichszahlungen und Verlustabzug	727	211
2.5	Ausgleichszahlungen und internationales Schachtelprivileg	728	211
2.6	Ausgleichszahlungen und sonstige steuerfreie Einnahmen	729	212
2.7	Ausgleichszahlungen und besondere Tarifvorschriften	731	213
2.8	Ausgleichszahlungen und Anrechnung von Steuerabzugsbeträgen	732	213
3.	Übernahme vorvertraglicher Verluste der Organgesellschaft	733	213
4.	Auflösung der Organgesellschaft	737	214
4.1	Handelsrechtliche Grundlagen	737	214
4.2	Körperschaftsteuerrechtliche Problemstellung	738	214
5.	Betriebseinstellung und Veräußerung des Betriebsvermögens der Organgesellschaft	761	217
5.1	Problemstellung	761	217
5.2	BFH-Rechtsprechung	762	217
5.3	Verwaltungsauffassung	766	218

	Rz.	Seite
5.4 Kritische Würdigung	767	218
5.5 Verpachtung	772	219
6. Auflösung des Organträgers	773	219
7. Organschaftsverhältnisse und Berlin-Vergünstigungen einschließlich Fördergebietsgesetz	774	219
7.1 Erhöhte Absetzungen für abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (§ 14 BerlinFG)	774	219
7.2 Steuerermäßigung für Darlehen zur Finanzierung von betrieblichen Investitionen (§ 16 BerlinFG)	778	220
7.3 Steuerermäßigung für Darlehen zur Finanzierung von Baumaßnahmen (§ 17 BerlinFG)	782	221
7.4 Ermäßigung der veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer (§§ 21 ff. BerlinFG)	783	221
7.5 Fördermaßnahmen nach dem Fördergebietsgesetz	785	222
8. Organschaftsverhältnisse und Investitionszulagen	786	222
9. Organschaftsverhältnisse und Verlustklausel	790	223
10. Organschaft und Forschungszulage	791	224
V. Die steuerlichen Folgen des anfänglichen Fehlens oder des späteren Wegfalls eines Tatbestandsmerkmals der körperschaftsteuerlichen Organschaft	811	225
1. Das anfängliche Fehlen eines Tatbestandsmerkmals	812	225
1.1 Organgesellschaft	813	225
1.2 Organträger	819	227
2. Der spätere Wegfall eines Tatbestandsmerkmals, insbesondere die Beendigung oder Nichtdurchführung des GAV	822	227
3. Die steuerlichen Folgen bei Organschaften aufgrund mittelbarer Beteiligung	826	230
VI. Das steuerliche Einlagekonto (§ 27 KStG), das Körperschaftsteuerguthaben (§ 37 KStG) und der Körperschaftsteuererhöhungsbetrag (§ 38 KStG)	850	230
1. Vorbemerkung	850	230
2. Das steuerliche Einlagekonto	851	230
3. Das Körperschaftsteuerguthaben	856	232
4. Der Körperschaftsteuererhöhungsbetrag	861	233

**B. Die Organschaft im Gewerbesteuerrecht**

I. Grundlegung	891	235
1. Rechtsgrundlagen, Rechtsentwicklung, Verwaltungsanweisungen	891	235
2. Zweck der Organschaft im Gewerbesteuerrecht	897	237
II. Die Voraussetzungen der Organschaft im Gewerbesteuerrecht (der Tatbestand des § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG)	899	237
1. Die Organgesellschaft	901	238
2. Der Organträger	909	239
3. Die finanzielle Eingliederung	918	240
4. Die wirtschaftliche und organisatorische Eingliederung	920	241
5. Zeitliche Voraussetzungen der organschaftlichen Eingliederung	922	241
6. Der Gewinnabführungsvertrag und seine Durchführung	924	242
7. Die Personengesellschaft als Organträger	925	242
8. Das Holding-Unternehmen als Organträger	930	242
9. Betriebsaufspaltung und Organschaft	931	242
10. Organschaft im Beitrittsgebiet	934	243
11. Verfahrensfragen	935	243
III. Die Rechtswirkungen der Organschaft im Gewerbesteuerrecht (die Rechtsfolgen des § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG)	961	245
1. Grundlegung	961	245
2. Einzelfragen zur Ermittlung des Gewerbeertrags bzw. des Gewerbekapitals von Organgesellschaft und Organträger und zur Zusammenrechnung dieser Gewerbeerträge	972	249
2.1 Hinzurechnungen nach § 8 GewStG	972	249
2.2 Maßgeblicher Zeitraum für die Zusammenrechnung der Gewerbeerträge von Organgesellschaft und Organträger	977	251
2.3 Die Auswirkungen vororganschaftlicher Verluste der Organgesellschaft auf die Ermittlung des Gewerbeertrags der Organgesellschaft	986	254
2.4 Vor-, inner- und außerorganschaftliche Verluste des Organträgers	994	254
2.5 Die Bedeutung einer Gewinnabführung der Organgesellschaft an den Organträger und der Verlustübernahme durch den Organträger für die Ermittlung des Gewerbeertrags der Organgesellschaft	998	255

	Rz	Seite
2.6 Die Bedeutung einer Gewinnabführung oder Gewinnausschüttung der Organgesellschaft für die Ermittlung des Gewerbeertrags des Organträgers bei Organschaftsverhältnissen mit oder ohne GAV	999	256
2.7 Die Anwendung des § 15 Satz 1 Nr. 2 KStG (sog. Bruttomethode)	1001	256
2.8 Die Besteuerung der Gewinne und Verluste des Organträgers aus einer Veräußerung der Beteiligung an der Organgesellschaft	1008	262
2.9 Die Bedeutung einer Umwandlung der Organgesellschaft auf den Organträger für die Ermittlung des Gewerbeertrags von Organgesellschaft und Organträger bzw. einen anderen Rechtsträger	1011	263
2.10 Die Bedeutung nicht ausgeschütteter nachorganschaftlicher Gewinne der Organgesellschaft für die Besteuerung des Organträgers bei Organschaftsverhältnissen ohne Gewinnabführungsvertrag (bis einschließlich EZ 2001)	1014	265
2.11 Die Bedeutung nachorganschaftlicher Verluste der Organgesellschaft für die Besteuerung des Organträgers bei Organschaftsverhältnissen ohne GAV (bis einschließlich EZ 2001)	1020	265
2.12 Die Berechtigung zum Abzug nachorganschaftlicher Verluste der Organgesellschaft nach Beendigung der Organschaft	1028	265
2.13 Auswirkungen der „gebrochenen“ Einheitstheorie auf verschiedene Einzelfragen	1031	266
3. Besonderheiten der Ermittlung des Gewerbeertrags bei Personengesellschaften als Organträger	1051	269
3.1 Verluste der Organgesellschaft	1051	269
3.2 Dauerschulden im Verhältnis zwischen den Gesellschaftern einer Personengesellschaft als Organträger und der Organgesellschaft	1052	270
3.3 Die Beteiligung an der Organgesellschaft	1053	270
4. Auflösung der Organgesellschaft – Betriebseinstellung und Veräußerung des Betriebsvermögens der Organgesellschaft	1056	272

## C. Die Organschaft im Umsatzsteuerrecht

---

I.	Grundlagen zur umsatzsteuerlichen Organschaft	1091	273
1.	Rechtsgrundlagen	1091	273
1.1	Regelung des § 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG	1091	273
1.2	Definitionen	1092	274
1.3	Bedeutung des Zivilrechts	1093	274
1.4	Bedeutung des Konzernrechts	1095	275
1.5	Abschließende Regelung	1096	275
1.6	Keine Übertragung auf andere Rechtsbereiche	1097	275
2.	Organschaft als einheitliches Rechtsinstitut im Steuerrecht	1098	276
3.	Unteilbarkeit der Selbständigkeit	1101	277
4.	Verhältnis zum Unternehmerbegriff	1102	277
5.	Rechtsentwicklung	1106	278
6.	Organschaft de lege ferenda	1119	282
7.	Verfassungsmäßigkeit der Organschaft	1120	283
8.	Unionsrecht	1122	284
8.1	Gemeinschaftsrechtliche Grundlage der Organschaft	1122	284
8.2	Keine unmittelbare Wirkung für nationales Recht	1123	285
8.3	Einbeziehung von Nichtsteuerpflichtigen in die Organschaft	1124	285
8.4	Beschränkung der Organschaft auf eine bestimmte Tätigkeit oder eine bestimmte Branche	1125	288
8.5	Beschränkung auf die Voraussetzungen der Organschaft nach Art. 11 Abs. 1 MwStSystRL	1126	288
8.6	GmbH & Co KG als Organgesellschaft	1127	291
8.7	Kein Wahlrecht	1128	292
8.8	Beschränkung auf das Inland	1129	292
II.	Die Voraussetzungen der Organschaft im deutschen Umsatzsteuerrecht	1151	292
1.	Die Organgesellschaften	1153	293
1.1	Juristische Personen des öffentlichen Rechts	1154	294
1.2	Juristische Personen des Privatrechts	1156	295
1.3	GmbH & Co. KG	1157	295
1.4	Andere Personengesellschaften	1158	297
1.5	Gründergesellschaften	1159	299
1.6	Nichtrechtsfähige Personenvereinigungen (organschaftsähnliches Verhältnis)	1160	299
1.7	Auftreten nach außen	1163	300

	Rz	Seite
1.8 Strohmanngesellschaft	1164	301
1.9 Unteilbarkeit der Beherrschung	1165	301
1.10 Keine Beherrschung durch mehrere Organträger	1166	302
1.11 Vertikale Verbindung mehrerer Organgesellschaften	1169	303
1.12 Horizontale Verbindung mehrerer Organgesellschaften	1170	304
1.13 Kombination einer vertikalen und horizontalen Verbindung	1171	304
1.14 Komplementär-GmbH als Organgesellschaft der KG	1172	304
1.15 Holding als Organgesellschaft	1174	305
2. Die Organträger	1175	306
2.1 Rechtsform des Organträgers	1175	306
2.2 Unternehmereigenschaft des Organträgers	1176	306
3. Besondere Formen des Organträgers	1180	308
3.1 Holding-Gesellschaften	1181	308
3.2 Private Vermögensverwaltung	1187	311
3.3 Besitzgesellschaften bei Betriebsaufspaltung	1188	311
3.4 Körperschaften des öffentlichen Rechts	1190	312
3.5 Unternehmenszusammenschlüsse	1195	315
3.6 Bruchteilsgemeinschaften	1198	316
4. Die Eingliederung als Unterordnung	1199	316
5. Die finanzielle Eingliederung	1208	319
5.1 Bedeutung der finanziellen Eingliederung	1208	319
5.2 Keine gesetzliche Definition	1209	320
5.3 Mehrheit der Anteile	1210	320
5.4 Erfordernis der Stimmenmehrheit	1212	321
5.5 Wirtschaftliches Eigentum (Treuhänder)	1215	323
5.6 Wirtschaftliche Abhängigkeit	1216	323
5.7 Mittelbare finanzielle Beteiligung	1217	324
5.7.1 Mittelbare Beteiligung über Gesellschafter	1217	324
5.7.2 Mittelbare Beteiligung über Gesellschaften	1220	326
5.8 Stille Gesellschafter	1227	328
5.9 Mittelbare Beteiligung über Angehörige	1229	328
5.10 Genossenschaften und rechtsfähige Vereine	1230	329
5.11 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	1231	329
6. Die wirtschaftliche Eingliederung	1251	330
6.1 Betriebsaufspaltung	1269	339
6.2 Einzelfälle aus der Rechtsprechung	1284	346
6.2.1 Organgesellschaft als Vertriebsabteilung	1285	346
6.2.2 Organgesellschaft als Einkaufsabteilung	1289	347

	Rz	Seite
6.2.3 Organgesellschaft als Fabrikations- und Fertigungsbetrieb	1291	348
6.2.4 Organgesellschaft als Verarbeitungsbetrieb	1294	349
6.2.5 Organgesellschaft als Wohnungsunternehmen	1295	349
6.2.6 Organgesellschaft als Grundstücksmieterin	1296	349
6.2.7 Körperschaften des öffentlichen Rechts	1297	349
7. Die organisatorische Eingliederung	1298	351
7.1 Bedeutung und Definition	1298	351
7.2 Formen	1305	355
7.2.1 Identität der Geschäftsführung	1305	355
7.2.2 Geschäftsführung durch Angestellte des Organträgers	1308	358
7.2.3 Institutionell abgesicherte unmittelbare Eingriffsmöglichkeiten	1311	360
7.2.4 Einzelfälle	1312	360
7.2.5 Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Liquidation	1317	362
7.2.6 Bedeutung eines Beherrschungsvertrages und einer aktienrechtlichen Eingliederung	1318	363
8. Die Eingliederung nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse	1320	364
8.1 Bedeutung der additiven Aufzählung	1320	364
8.2 Gleichwertigkeit der Eingliederungsmerkmale	1322	365
8.3 Mindestzahl der vollkommen ausgeprägten Eingliederungsmerkmale	1323	365
8.4 Bedeutung zivilrechtlicher Verträge	1324	366
9. Maßgeblicher Zeitraum	1325	366
III. Die Rechtswirkungen der Organschaft im Umsatzsteuerrecht	1372	367
1. Kein Wahlrecht	1372	367
2. Verlust der Selbständigkeit	1376	369
3. Wirkungen bei Begründung und Beendigung der Organschaft (§ 1 UStG)	1379	370
3.1 Begründung der Organschaft	1379	370
3.2 Beendigung der Organschaft	1381	371
3.2.1 Durch Auflösung der Organgesellschaft oder des Organträgers	1382	371
3.2.2 Durch Liquidation	1383	371
3.2.3 Durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1384	372



	Rz.	Seite
4. Umfang der Steuerbefreiung bei Grundstücksveräußerungen im Rahmen einer Organschaft (§ 4 Nr. 9a UStG)	1388	373
5. Steuerbefreiung und Ausschluss vom Vorsteuerabzug bei der Vermittlung von Versicherungen (§ 4 Nr. 11 UStG)	1391	374
6. Option bei der Organschaft (§ 9 UStG)	1392	374
7. Steuerschuldner bei der Organschaft (§ 13a UStG)	1393	375
8. Steuerschuldnerschaft bei Bauleistungen und Bescheinigung USt 1TG	1406	377
9. Anrechnung und Erstattung von Umsatzsteuer, die die Organgesellschaft gezahlt hat	1410	377
9.1 Anrechnung und Erstattung bei Steuerfestsetzung gegenüber der Organgesellschaft	1412	378
9.2 Anrechnung und Erstattung nach Aufhebung der Steuerfestsetzung gegenüber der Organgesellschaft	1416	379
9.3 Aufrechnung durch Organträger oder FA	1420	382
9.4 Billigkeitserlass	1422	383
9.5 Erstattungs- und Nachzahlungszinsen	1423	383
10. Haftung der Organgesellschaften für Umsatzsteuerschulden des Organträgers	1426	384
11. Keine Haftung des Organträgers für Umsatzsteuerschulden der Organgesellschaft	1431	386
12. Zivilrechtliche Ausgleichsansprüche im Organkreis	1432	386
13. Insolvenzanfechtung	1433	387
14. Unberechtigter Steuerausweis	1435	388
14.1 Durch den Organträger	1435	388
14.2 Durch eine Organgesellschaft	1436	389
15. Rechnungsausstellung bei der Organschaft (§ 14 UStG)	1437	389
15.1 Rechnungen gegenüber Dritten	1437	389
15.1.1 Umsatzsteuerrechtliche Folgen aus Rechnungen einer Organgesellschaft	1439	390
15.1.2 Zivilrechtliche Lage	1441	390
15.1.3 Angabe der Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	1442	391
15.2 Rechnungen innerhalb des Organkreises	1443	392
16. Vorsteuerabzug bei der Organschaft (§ 15 UStG)	1456	393
16.1 Aus Rechnungen Dritter	1456	393
16.2 Klage auf Rechnungserteilung	1458	394
16.3 Kein Vorsteuerabzug aus Rechnungen innerhalb des Organkreises	1459	394

	Rz	Seite
16.4 Ausschluss des Vorsteuerabzugs	1460	394
16.5 Aufteilung bei teilweisem Ausschluss des Vorsteuerabzugs (§ 15 Abs. 4 UStG)	1461	395
17. Berichtigung des Vorsteuerabzugs bei der Organschaft (§ 15a UStG)	1463	395
18. Vorsteuerrückforderungsanspruch nach § 17 Abs. 2 UStG	1464	396
19. Anrechnung bei der Organgesellschaft berücksichtigter Vorsteuern	1467	399
20. Veranlagungszeitraum bei der Organschaft (§ 16 UStG)	1468	399
21. Steuererklärungen, zusammenfassende Meldungen, Zahlungen und Erstattungen bei der Organschaft (§ 18 UStG)	1469	399
22. Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	1471	400
23. Versteuerung nach vereinnahmten Entgelten bei der Organschaft (§ 20 UStG)	1472	400
24. Aufzeichnungspflichten bei der Organschaft (§ 22 UStG)	1473	401
25. Durchschnittssätze für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bei der Organschaft (§ 24 UStG)	1474	401
26. Beschränkung der Wirkung der Organschaft auf das Inland – Abschaffung der grenzüberschreitenden Organschaft	1485	402
26.1 Früherer Rechtszustand	1485	402
26.2 Änderung durch das Steuerbereinigungsgesetz 1986	1486	403
26.3 Unternehmensteile	1492	405
26.4 Ansässigkeit	1494	406
26.5 Organträger im Inland ansässig	1495	406
26.6 Organträger im Ausland ansässig	1497	408
27. Auswirkungen des europäischen Binnenmarkts	1500	409
28. Auswirkungen auf die betriebsverfassungsrechtliche Mitbestimmung	1503	411
IV. Beginn und Beendigung der Organschaft	1521	412
1. Beginn	1521	412
2. Beendigung	1523	412
2.1 Beendigung durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1525	413
2.1.1 Insolvenz der Organgesellschaft	1526	414
2.1.2 Insolvenz des Organträgers	1529	416
2.1.3 Insolvenz sowohl des Organträgers als auch der Organgesellschaft	1531	417
2.2 Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse	1541	417

	Rz.	Seite
2.3 Vermögenslosigkeit oder Zahlungsunfähigkeit der Organgesellschaft	1542	418
2.4 Liquidation	1546	419
2.5 Sequestration – vorläufige Insolvenzverwaltung	1548	419
2.6 Anordnung der Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung	1559	424
V. Verfahren	1581	425
1. Kein Formzwang	1581	425
2. Kein Antrags- oder Optionserfordernis	1582	425
3. Nachweis der Voraussetzungen einer Organschaft	1583	426
3.1 Ermittlungs- und Mitwirkungspflicht	1583	426
3.2 Objektive Beweislast	1585	426
4. Zuständigkeit und Rechtsschutz	1586	427
5. Hinzuziehung und Beiladung	1590	428
6. Änderung und Kongruenz von Bescheiden	1592	429
6.1 Änderung gem. § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2a AO (Zustimmung des Steuerpflichtigen)	1593	429
6.2 Änderung gem. § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2b AO (unzuständige Behörde)	1594	430
6.3 Änderung gem. § 173 AO (neue Tatsachen oder Beweismittel)	1595	430
6.4 Änderung gem. § 174 AO	1596	430
7. Treu und Glauben – widersprüchliches Verhalten	1601	432
8. Außenprüfung	1607	434
9. Billigkeitserlass	1609	435
VI. Vor- und Nachteile der Organschaft im Mehrwertsteuersystem	1651	436
1. Unterschied zum System der kumulativen Allphasenbruttoumsatzsteuer	1651	436
2. Steuervorteile im Zusammenhang mit Steuerbefreiungen	1654	438
3. Vorteile bei Vermögensübertragung	1658	441
3.1 Vorteile durch Begründung einer Organschaft	1658	441
3.2 Vorteile durch Beendigung der Organschaft	1661	443
3.2.1 Auflösung der Organgesellschaft	1661	443
3.2.2 Auflösung des Organträgers	1662	443
4. Vorteile bei „Option“ zur Steuerpflicht zwecks Vorsteuerabzug	1663	444
5. Vorteile bei Finanzierung und Liquidität	1664	444
6. Vorteile bei der Organisation	1667	445
7. Vorteile sonst nur durch Fusion	1668	446

	Rz.	Seite
8. Nachteile durch Verlust einer Optionsmöglichkeit	1669	446
9. Nachteile durch Zusammenrechnen von Besteuerungsmerkmalen	1671	447
10. Nachteile durch Haftung und Steuerschuldnerschaft	1672	447
11. Nachteile bei Insolvenz der Organgesellschaft	1673	447
12. Vor- und Nachteile durch Vorsteuerberichtigung	1674	448
13. Vor- und Nachteile im Zusammenhang mit dem Voranmeldungszeitraum	1680	451
14. Nachteile durch Zusammenfassende Meldung	1681	451
15. Nachteile bei Geschäftsveräußerung	1682	451
16. Vermeidung der Nachteile	1683	452

## **D. Die Organschaft im Grunderwerbsteuerrecht**

---

I. Grundlegung	1751	453
1. Rechtsgrundlagen, Rechtsentwicklung, Verwaltungsanweisungen	1751	453
2. Bedeutung der grunderwerbsteuerlichen Organschaft	1755	455
II. Bezug der Organschaft zur Anteilsvereinigung	1757	456
III. Verhältnis zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 und 4 GrEStG	1762	459
IV. Verhältnis zu § 6a GrEStG	1763	459
V. Die Voraussetzungen der Organschaft im Grunderwerbsteuerrecht	1781	460
1. Bezugnahme auf die Organschaft im Umsatzsteuerrecht	1781	460
2. Auslandssachverhalte	1787	464
VI. Die Rechtswirkungen der Organschaft im Grunderwerbsteuerrecht	1801	464
1. Grundfall: Erweiterung des Tatbestands der mittelbaren Anteilsvereinigung	1801	464
2. Anteilserwerb ohne gleichzeitige Begründung einer Organschaft	1802	465
3. Keine zusätzliche Anteilsvereinigung im Organkreis, wenn Anteile bereits bei einem Mitglied des Organkreises vereinigt sind	1805	468
4. Anteilsübertragungen zwischen Organkreis und Organkreismitglied	1810	471
4.1 Grundsatz: unterschiedliche Zurechnungssubjekte	1810	471
4.2 Vom Organkreis auf das Organkreismitglied	1812	471

	Rz	Seite
4.3 Vom Organkreismitglied auf den Organkreis	1816	473
5. Anteilsverschiebungen im Organkreis	1819	475
6. Erweiterung des bestehenden Organkreises	1821	476
7. Umwandlung des Organträgers	1822	477
8. Zwischengeschaltete Personengesellschaften	1825	479
9. Wirtschaftliche Anteilsvereinigung nach § 1 Abs. 3a GrEStG und grunderwerbsteuerliche Organschaft	1828	481
10. Verfahrensfragen	1831	483
10.1 Steuerschuldnerschaft	1831	483
10.2 Örtliche Zuständigkeit des Finanzamts	1834	484

## **E. Rechtsmaterialien und Online-Zusatzinhalte**

---

I. Rechtsmaterialien zur körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft	485
II. Rechtsmaterialien zur gewerbesteuerrechtlichen Organschaft	501
III. Rechtsmaterialien zur umsatzsteuerrechtlichen Organschaft	507
2.8. Organschaft	507
2.9. Beschränkung der Organschaft auf das Inland	517
IV. Rechtsmaterialien zur grunderwerbsteuerrechtlichen Organschaft	521
1. Allgemeiner Teil	521
2. Begründung eines Organschaftsverhältnisses	524
2.1 Begründung eines Organschaftsverhältnisses unter Beibehaltung der bestehenden Anteilsverhältnisse	524
2.1.1 Beispiel	524
2.1.2 Beispiel	524
2.1.3 Beispiel	525
2.2 Begründung eines Organschaftsverhältnisses unter Veränderung der bestehenden Anteilsverhältnisse	526
2.2.1 Beispiel	526
2.2.2 Beispiel	526
2.2.3 Beispiel	527
2.2.4 Beispiel	528
2.3 Veränderung der Anteilsverhältnisse bei bestehendem Organschaftsverhältnis	529
2.3.1 Beispiel	529
2.3.2 Beispiel	529

	Rz	Seite
2.3.3	Beispiel	530
2.3.4	Beispiel	531
2.3.5	Beispiel	531
2.3.6	Beispiel	532
2.3.7	Beispiel	533
2.4	Änderung der Anteilsverhältnisse und nachfolgende Begründung eines Organschaftsverhältnisses	533
2.4.1	Beispiel	533
2.4.2	Beispiel	534
3	Erweiterung des Organschaftsverhältnisses	535
3.1	Beispiel	535
3.2	Beispiel	536
4	Verschmelzung des Organträgers	537
4.1	Verschmelzung des Organträgers auf eine Gesellschaft außerhalb des Organkreises unter Fortführung des Organschaftsverhältnisses	537
4.1.1	Beispiel	537
4.1.2	Beispiel	538
4.1.3	Beispiel	539
4.2	Verschmelzung des Organträgers auf eine Organgesellschaft unter Fortführung des Organschaftsverhältnisses	540
5	Umstrukturierung im Organkreis	541
6	Organschaftsverhältnis innerhalb einer Beteiligungskette	543
7	Steuerschuldnerschaft	544
7.1	Steuerschuldnerschaft bei Anteilsvereinigung in der Hand des Organkreises	544
7.2	Steuerschuldnerschaft bei Anteilsvereinigung in der Hand eines Mitglieds des Organkreises	546
8	Örtliche Zuständigkeit	546
9	Anwendung	547
V.	Online-Zusatzinhalte	548
	Stichwortverzeichnis	549